

Neuer Spielertrainer Rainer Biedersberger führt SV Wacker Burghausen an

Die Brüder Rieger übergeben die Trainerposition der Handball-Herrenmannschaft des SV Wacker Burghausen an Rainer Biedersberger. Personalwechsel vor der neuen Saison.

In einer bedeutenden Veränderung innerhalb des Handballsports hat Rainer Biedersberger die Rolle des Spielertrainers bei der zweiten Herrenmannschaft des SV Wacker Burghausen übernommen. Die Brüder Dennis und Philip Rieger, die zuvor das Traineramt inne hatten, traten aus persönlichen Gründen zurück, wodurch ein neuer Impuls für die Mannschaft entstehen soll.

Die Übergabe erfolgt kurz vor Beginn der neuen Spielzeit in der Bezirksklasse Altbayern Ost, die am 21. September mit einem Wettbewerb gegen den TV Altötting II beginnt. Diese Partie wird nicht nur ein Auftakt sondern auch ein Landkreiserby, das bereits jetzt für Spannung sorgt. Die Burghauser haben in der vergangenen Saison den respektablen dritten Platz belegt und nur knapp das Ziel der Aufstiegsrelegation zur Bezirksliga verpasst. Dies stellt die Ambitionen des Teams klar: Es wird angestrebt, auch in der neuen Saison an der Spitze mitzuspielen.

Ein neuer Trainer übernimmt

Rainer Biedersberger, der zuvor erfolgreich die Bezirksoberligameisterschaft betreute, scheint genau die

richtige Wahl zu sein, um die Mannschaft in die nächste Phase zu führen. Die Abteilung zeigt sich dankbar gegenüber Dennis und Philip Rieger, die in einer herausfordernden Lage die Verantwortung übernommen hatten. Ihre Bemühungen, die Mannschaft auf Kurs zu bringen, werden besonders gewürdigt und sie bleiben als Spieler weiterhin wichtig für das Team, sofern es ihre persönlichen Umstände zulassen.

Die Trainerwechsel in Sportvereinen sind oft mit großen Hoffnungen verbunden, da frischer Wind und neue Strategien oft entscheidend für den Erfolg einer Mannschaft sind. Die Burghauser Mannschaft könnte Experimente mit neuen Spielansätzen wagen und eventuell Spieler der männlichen A-Jugend in ihre Pläne integrieren, was für die jüngeren Talente ebenfalls eine wertvolle Erfahrung darstellt.

Für die neue Saison planen die Burghauser, die bekannten Gegner wie die SSG Metten II und den TV Passau herauszufordern, während der TV Eggenfelden II nur außer Konkurrenz antreten wird. Ein neues Team in der Liga wird die SG Moosburg II sein, die in der vorherigen Saison Vizemeister in der Bezirksklasse Altbayern Süd-West wurde. Solche neuen Gesichter bringen unvorhersehbare Elemente ins Spiel, was die kommende Saison sicherlich spannend macht.

Die erfolgreiche Saisonplanung hängt stark vom Teamgeist und den individuellen Leistungen der Spieler ab. Biedersberger hat die Aufgabe, die richtige Balance zwischen jungen Talenten und erfahrenen Spielern zu finden, um die gesetzten Ziele zu erreichen. Die Vorfreude auf die neue Herausforderung ist bereits spürbar und die Erwartungen sind hoch.

Die Zeit läuft, und die Burghauser stehen bereit, ihre Pläne in die Tat umzusetzen und die Herausforderungen der neuen Saison anzugehen. Mit einem frischen Trainer und einem engagierten Team könnte es das Jahr des SV Wacker Burghausen werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de